

**Le collectif de veille**  
de la Neutorplatz - Breisach

**Suzanne Rousselot**  
21 Basse Baroche  
F - 68910 Labaroche  
+33 389 498 388, +33 637 917 252



**Die Montagsmahnwacher**  
vom Neutorplatz - Breisach

Ingenieurbüro **Gustav Rosa**  
Amselweg 18  
D - 79206 Breisach  
+49 7664 912017, +49 173 3110647

## **Ansprache**

362. Montagsmahnwache Neutorplatz Breisach, 26.03.2018,

Liebe Mitstreiter,

heute ganz kurz und etwas gehetzt.

Wir haben schon am vorletzten Wochenende nach Berlin geschrieben und nach dem dritten Nachhaken heute Antwort bekommen. Hier der Wortlaut der E-Mail aus dem BMUB:

*Lieber Herr Rosa,*

*Vielen Dank für Ihre Email an Frau Parlamentarische Staatssekretärin Schwarzelühr-Sutter hinsichtlich des AKW Fessenheims, die ich hiermit gerne im Auftrag von Frau Schwarzelühr-Sutter beantworte.*

*Wir können Ihnen gern versichern, dass die neue Bundesumweltministerin Schulze sowie auch Frau Schwarzelühr-Sutter die Sorgen der in der Grenzregion um Fessenheim lebenden Bevölkerung hinsichtlich der nuklearen Sicherheit des Atomkraftwerks an diesem grenznahen Standort weiterhin sehr ernst nehmen. Das BMU(B) hatte sich bisher gegenüber der französischen Regierung stets für eine möglichst zeitnahe Stilllegung des AKW Fessenheim eingesetzt. Wie Ihnen sicher bekannt ist, ist die nukleare Sicherheit insbesondere der jeweils grenznahen AKW auch dauerhaft Thema eines offenen und vertrauensvollen bilateralen Austausches mit ASN im Rahmen der Deutsch-Französischen Kommission für Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen.*

*Ich kann außerdem mitteilen, dass geplant ist, dass Frau Bundesumweltministerin Schulze die Thematik der grenznahen französischen AKW bei ihrem bilateralen Treffen mit Umweltminister Hulot ansprechen und dafür werben wird, dass die Sorgen der in den Grenzregionen lebenden Menschen auch von französischer Seite bei den dortigen Planungen ernstgenommen werden.*

*Mit freundlichen Grüßen - Anastasia Guretskaya*

Ihr seht, Beharrlichkeit lohnt sich. Jetzt hoffen wir, dass unsere neue Bundesumweltministerin bei ihrem Antrittsbesuch in Paris auch die richtigen Worte findet.

Morgen findet die Sitzung des Gemeinderates der Stadt Breisach am Rhein im Gemeindegemeinschaftssaal in Niederrimsingen statt. Eingeladen ist Gérard Hug, Präsident der ComCom Pays Rhin-Breisach. Informiert wird zudem über die geplante Schließung des Akw Fessenheim und die damit einhergehenden Überlegungen für eine Energiewende und den wirtschaftlichen Aufschwung des Oberelsass sowie zur Wiederherstellung der Eisenbahnverbindung Freiburg-Breisach-Colmar. Hier bietet sich die Gelegenheit, hautnah und aktuell mit einem Lokalpolitiker aus dem Elsass zu diskutieren. Leider beschränkt sich unsere Wortmeldung auf die Frageviertelstunde für Einwohner, die am Anfang der Sitzung stattfindet. Ich will versuchen zu erreichen, dass wir auf die Ausführungen von Ms. Hug direkt reagieren können.

Egal wie, es wäre schön und medienwirksam, wenn wir von der Mahnwache Breisach massive Präsenz zeigen. Also morgen, Dienstag, 27.02.2018, 18:30 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Niederrimsingen.

Gustav Rosa, Mahnwache Breisach